

# Scalar i500 Einführungshandbuch

---

<b>Einführung</b>	<b>3</b>
<b>Schritt 1: Auspacken der Bibliothek</b>	<b>4</b>
<b>Schritt 2: Installation der Bibliothek in einem Rack (optional für 5U und 14U)</b>	<b>5</b>
<b>Schritt 3: Installation des/der Moduls/Module</b>	<b>5</b>
Verwendung des Steuermoduls als eine eigenständige Einheit .....	5
Verwendung einer Multimodul-Bibliothekskonfiguration .....	5
<b>Schritt 4: Installation der Modulkomponenten</b>	<b>11</b>
<b>Schritt 5: Anschluss der Bandlaufwerkskabel</b>	<b>12</b>
Sonderanweisungen für LTO-5-Bandlaufwerke .....	12
Parallele SCSI-Kabel anschließen .....	13
Fibre Channel-Kabel direkt mit dem Host oder Switch verbinden .....	15
Anschließen von Fibre Channel-Kabeln über eine Fibre Channel-E/ A-Platine .....	16
SAS-Kabel anschließen .....	17
<b>Schritt 6: Bibliothekskabel anschließen</b>	<b>18</b>
<b>Schritt 7: Konfiguration der Bibliothekseinstellungen</b>	<b>19</b>
<b>Schritt 8: Bibliothek ausführen</b>	<b>22</b>

Hergestellt in den USA.

Quantum Corporation stellt diese Publikation "wie vorliegend" ohne Gewährleistung jeglicher Art bereit, sei es ausdrücklich oder stillschweigend, einschließlich der (aber nicht beschränkt auf) ausdrücklichen Gewährleistung für Tauglichkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck. Quantum Corporation kann diese Veröffentlichung jederzeit ohne Ankündigung widerrufen.

**URHEBERRECHTSEKTLÄRUNG**

© Copyright 2010 Quantum Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

Ihr Recht, dieses Handbuch zu kopieren, wird durch das Urheberrechtsgesetz beschränkt. Die Herstellung von Kopien oder Anpassungen, ohne vorherige schriftliche Genehmigung der Quantum Corporation, ist nach dem Gesetz verboten und stellt eine strafbare Gesetzesverletzung dar.

**MARKENERKLÄRUNG**

Quantum, das Quantum-Logo und Scalar sind eingetragene Warenzeichen der Quantum Corporation.

In diesem Dokument können andere Warenzeichen erwähnt sein; sie gehören ihren jeweiligen Unternehmen.

## Einführung

Die *Ersten Schritte zu Scalar i500* liefert einen Überblick über die zum Auspacken, Einrichten und Installieren der Scalar i500-Bibliothek erforderlichen Schritte. Weitere Informationen über die Konfiguration und den Betrieb der Bibliothek sowie über das Hinzufügen, Entfernen und Ersetzen von Teilen finden Sie im *Scalar i500-Benutzerhandbuch*.

Anmerkungen zu Versionen sind auch für dieses Produkt verfügbar. Die Versionshinweise beschreiben Änderungen am System oder an der Firmware im Vergleich zur letzten Version, enthalten Kompatibilitätswarnungen und behandeln bekannte Probleme. Sie finden die Versionshinweise unter [www.quantum.com](http://www.quantum.com). Eine Liste zusätzlicher Dokumentationen finden Sie im *Scalar i500-Benutzerhandbuch*.

**Anmerkung:** Lesen Sie vor der Inbetriebnahme dieses Produkts alle Anleitungen und Warnungen in diesem Dokument und im *System-, Sicherheits- und Betriebsbestimmungen-Handbuch*. Stellen Sie außerdem sicher, dieses Dokument in Verbindung mit dem *Scalar i500-Benutzerhandbuch* zu verwenden.

**Warnung:** Ohne Bandlaufwerke, Bandkassetten oder Netzteile wiegt ein 5U-Steuermodul ca. 26 kg. Ein 9U-Erweiterungsmodul wiegt ohne Bandlaufwerke, Bandkassetten oder Netzteile über 29 kg. Um ernsthafte Verletzungen zu vermeiden, sind zwei Personen erforderlich, um die Module sicher in die Position zu heben.

**Warnung:** Die Steckdose muss sich in der Nähe der Bibliothek befinden und leicht zugänglich sein.

**Warnung:** Alle Bibliotheken, deren Höhe 14U überschreitet, können in einem Rack installiert werden, das über ein Hauptsicherungsterminal (Erdung) verfügt. Zudem muss die Stromversorgung über eine industrielle Steckdose und/oder eine Steckvorrichtung erfolgen, die dem IEC 60309-Standard (oder einem entsprechenden Landesstandard) entspricht, und über einen Schutzerdleiter (Erdung) mit einem Querschnitt von mindestens 1,5 mm<sup>2</sup> (14 AWG) verfügen.

Lassen Sie vor und hinter der Bibliothek einen Raum von jeweils 60 cm frei, damit die Luft gut zirkulieren kann und ein problemloser Zugriff auf die Bibliothek gewährleistet ist.

**Warnung:** Das Rack sollte unter keinen Umständen bewegt werden, wenn es ein oder mehrere Module enthält.

## Schritt 1: Auspacken der Bibliothek

**Vorsicht:** Bewahren Sie sämtliche Verpackungsmaterialien sowie die orangefarbene Roboter-Transportsicherung auf, falls Sie die Bibliothek in Zukunft bewegen oder transportieren müssen.

- 1 Entfernen Sie entsprechend der Auspackanleitung, die mit der Bibliothek geliefert wurde, die Außenverpackung der Bibliothek, aber lassen Sie die Bibliothek im untersten Verpackungseinsatz.
- 2 Überprüfen Sie den Inhalt der Verpackung, damit dieser nicht in der Verpackung verrutschen kann.
- 3 Entfernen Sie die Innenverpackung.

**Vorsicht:** Seien Sie sicher, dass Sie die folgenden Artikel entfernen:

- Die orangefarbene Roboter-Transportsicherung, die den Roboter an der Bodenplatte der Bibliothek fixiert.
- Den gelben Streifen in der I/E-Station.

**Warnung:** Ohne Bandlaufwerke, Bandkassetten oder Netzteile wiegt ein 5U-Steuermodul ca. 26 kg. Ein 9U-Erweiterungsmodul wiegt ohne Bandlaufwerke, Bandkassetten oder Netzteile über 29 kg. Um ernsthafte Verletzung zu vermeiden, sind zwei Personen erforderlich, um die Module sicher in die Position zu heben.

- 4 Entfernen Sie die Bandlaufwerke aus der Bibliothek.

Informationen über das Entfernen von Bandlaufwerken finden Sie im *Scalar i500-Benutzerhandbuch*.

- 5 Entfernen Sie die Netzteile aus der Bibliothek.

Informationen über das Entfernen von Stromversorgungen finden Sie im *Scalar i500-Benutzerhandbuch*.

- 6 Wählen Sie einen optimalen Standort für die Bibliothek.

Um Schäden zu vermeiden, muss die Bibliothek an einem stabilen Standort aufgestellt werden. Weitere Informationen zum Finden eines optimalen Standorts für Ihre Bibliothek finden Sie im *System-, Sicherheits-, und Betriebsbestimmungen-Handbuch*.

**Warnung:** Die Steckdose muss sich in der Nähe der Bibliothek befinden und leicht zugänglich sein.

- Stellen Sie sicher, dass eine Stromquelle (nur des auf dem Produktetikett gekennzeichneten Typs) verfügbar ist. Informationen zum Leistungsbedarf finden Sie im *Scalar i500-Benutzerhandbuch*.
- Kennzeichnen Sie alle Kabel, um das Betreten oder Einklemmen mit Gegenständen, die auf oder gegen sie gelegt sind, zu vermeiden. Achten Sie besonders auf das Kabel

an der Wandsteckdose und die Stelle, an der das Kabel aus der Bibliothek austritt. Empfohlene Verkabelungsverfahren finden Sie im *Scalar i500-Benutzerhandbuch*.

- Stellen Sie sicher, dass keine Gegenstände herunterfallen und keine Flüssigkeiten ins Gehäuse der Bibliothek durch Öffnungen eindringen.

---

## Schritt 2: Installation der Bibliothek in einem Rack (optional für 5U und 14U)

Alle Scalar i500-Bibliotheken, die höher als 14U sind, müssen in einem Rack installiert werden. Das Rack sichert das unterste Modul, und alle anderen Module werden dann am untersten Modul gesichert. Die Installation der Module im Rack erfordert mindestens zwei Personen. Anweisungen hierzu finden Sie im *Scalar i500-Benutzerhandbuch*.

---

## Schritt 3: Installation des/der Moduls/Module

Es gibt zwei mögliche Bibliothekskonfigurationen:

- [Verwendung des Steuermoduls als eine eigenständige Einheit](#)
- [Verwendung einer Multimodul-Bibliothekskonfiguration](#)

---

### Verwendung des Steuermoduls als eine eigenständige Einheit

---

- 1 Öffnen Sie die Tür der I/E-Station sowie die Zugriffstür.

**Anmerkung:** Wenn die Tür der I/E-Station geschlossen ist: Sie finden Anweisungen zum Entriegeln im *Scalar i500-Benutzerhandbuch*.

- 2 Heben Sie das Steuermodul an und setzen Sie es in die gewünschte Position.
- 3 Wenn Sie das Steuermodul in ein Rack einsetzen, verwenden Sie die Ösen des Racks zum Befestigen des Steuermoduls. Anweisungen hierzu finden Sie im *Scalar i500-Benutzerhandbuch*.
- 4 Setzen Sie die Installation mit [Schritt 4: Installation der Modulkomponenten](#) auf Seite 11 fort.

---

### Verwendung einer Multimodul-Bibliothekskonfiguration

---

Folgen Sie diesen Anweisungen, wenn Sie eine neue Multimodul-Bibliothek installieren oder wenn Sie Erweiterungsmodule zu einer vorhandenen Bibliothek hinzufügen.

#### Erforderliche Werkzeuge:

- Kreuzschlitzschraubenzieher #2, um die obere Abdeckplatte zu entfernen und zu ersetzen.
- T10-TORX-Schraubenzieher (zum Entfernen und Montieren der unteren Abdeckplatte)

Es gibt keine Beschränkungen, wo das Steuermodul in der Bibliothekskonfiguration installiert werden kann. Es wird jedoch empfohlen, das Steuermodul für Bibliothekskonfigurationen bis zu 32U über allen installierten 9U-Erweiterungsmodulen zu platzieren. Bei 41U-Bibliothekskonfigurationen sollte das Steuermodul oberhalb von drei und unterhalb des obersten 9U-Erweiterungsmoduls installiert werden. Je nach Anordnung des Gerätes müssen Sie die oberen

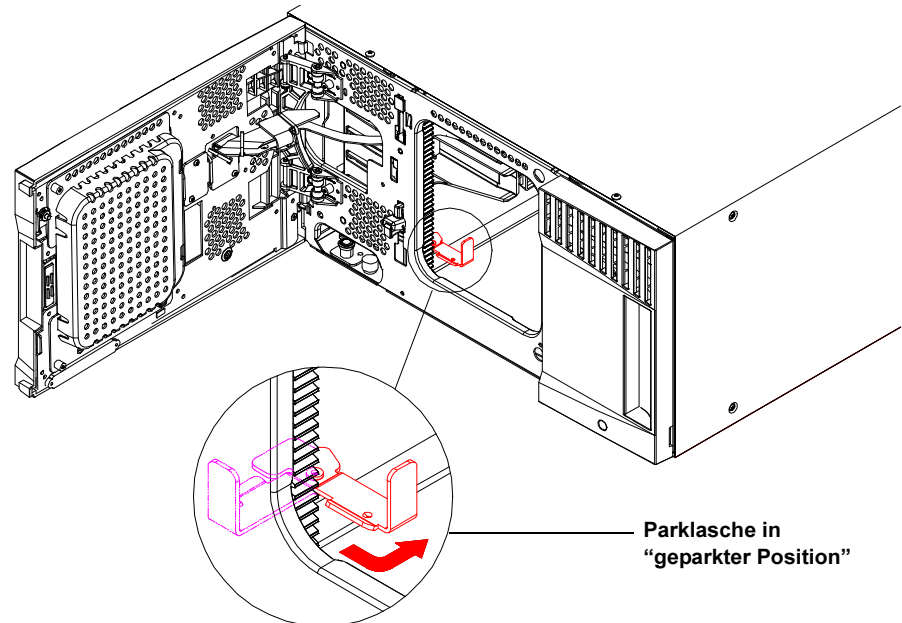
und unteren Abdeckplatten auf den Modulen entfernen und ersetzen, um sicherzustellen, dass sich in der Bibliothek nur eine obere und eine untere Abdeckplatte befinden.

				Abdeckplatte
			Abdeckplatte	Erweiterungsmodul
		Abdeckplatte	STEUERMODUL	STEUERMODUL
	Abdeckplatte	STEUERMODUL	Erweiterungsmodul	Erweiterungsmodul
Abdeckplatte	STEUERMODUL	Erweiterungsmodul	Erweiterungsmodul	Erweiterungsmodul
STEUERMODUL	Erweiterungsmodul	Erweiterungsmodul	Erweiterungsmodul	Erweiterungsmodul
Abdeckplatte	Abdeckplatte	Abdeckplatte	Abdeckplatte	Abdeckplatte
5U	14U	23U	32U	41U

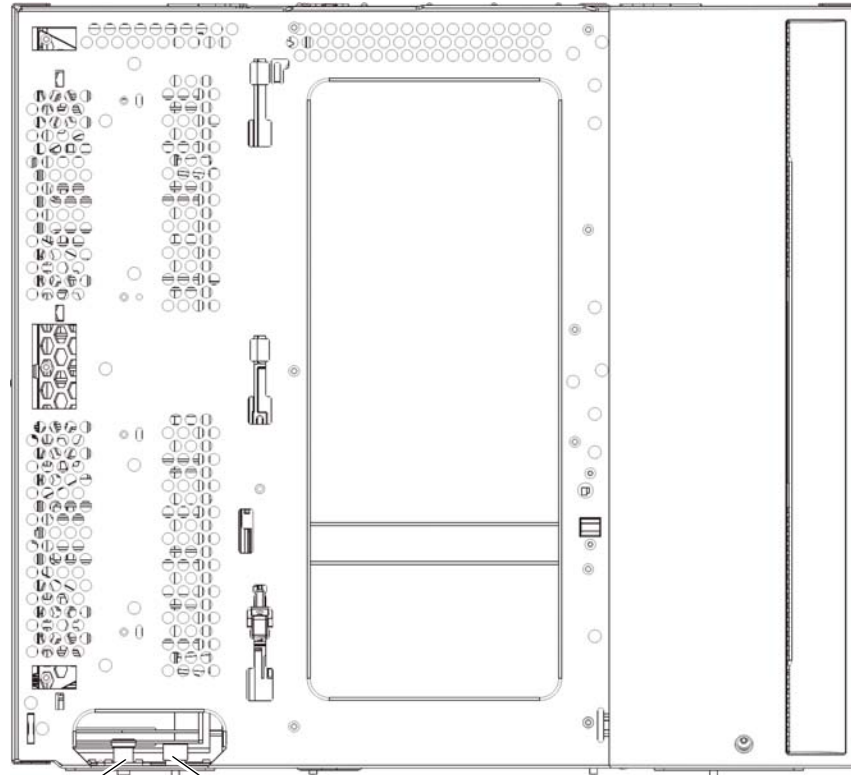
- 1 Legen Sie die Robotikbaugruppe im Steuermodul ab.
  - a Öffnen Sie die Tür der I/E-Station sowie die Zugangstür aller Module.
  - b Heben Sie die Robotikeinheit behutsam mit Ihren Händen in das Steuermodul. Die Robotikbaugruppe sollte langsam und mit etwas Widerstand gleiten.

**Vorsicht:** Halten Sie die Robotikbaugruppe an der breiten, metallischen Platte der X-Achse fest. Durch Anheben der Robotikeinheit am dünnen Gestänge wird dieses verbogen.

- c Nachdem die Robotikbaugruppe ungefähr zur Mitte des Steuermoduls angehoben wurde, halten Sie diese mit einer Hand in Position und drehen Sie mit der anderen Hand die Parkhalterung gegen den Uhrzeigersinn, bis diese in der Position "geparkt" angekommen ist. Die metallische Parkhalterung befindet sich in Spalte 1 ganz unten.
  - d Lassen Sie die Robotikbaugruppe vorsichtig herunter, um sie auf der Parkhalterung ruhen zu lassen.

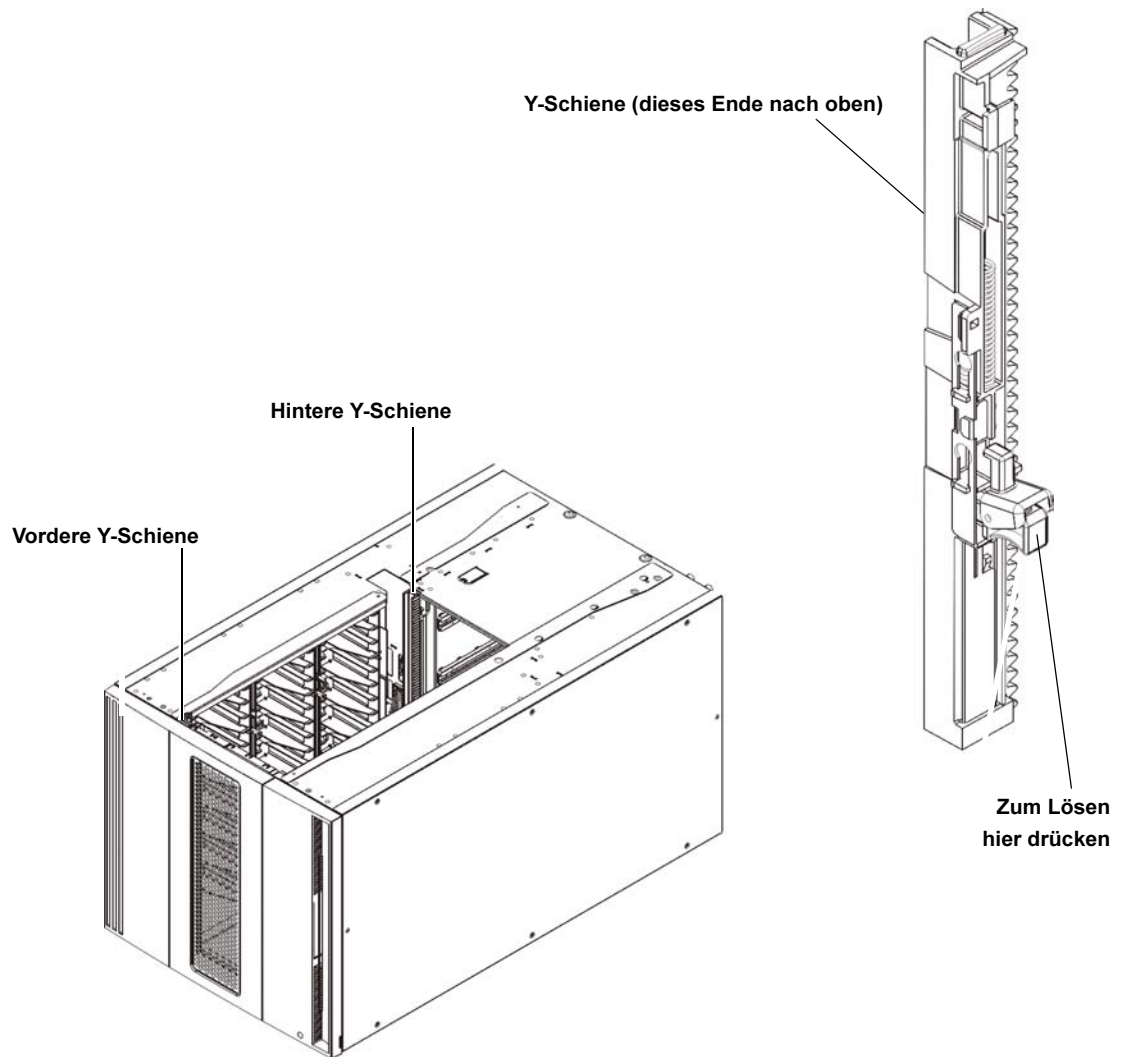


- 2 Entfernen Sie nötigenfalls die obere oder untere Abdeckplatte.  
Es sollte nur eine obere und eine untere Abdeckplatte bei der Endkonfiguration vorhanden sein. Zwischen den Modulen sollten keine Abdeckplatten vorhanden sein.
- 3 Installieren Sie das (die) Erweiterungsmodul(e).
  - a Öffnen Sie die Zugriffstür des Erweiterungsmoduls und heben Sie den Führungsstift an, indem Sie ihn nach oben ziehen und ihn wie eine Schraube leicht drehen. Andernfalls kann der Führungsstift die Vordertüren des Moduls verkratzen, auf dem Sie stapeln.



Führungsstift      Rändelschraube

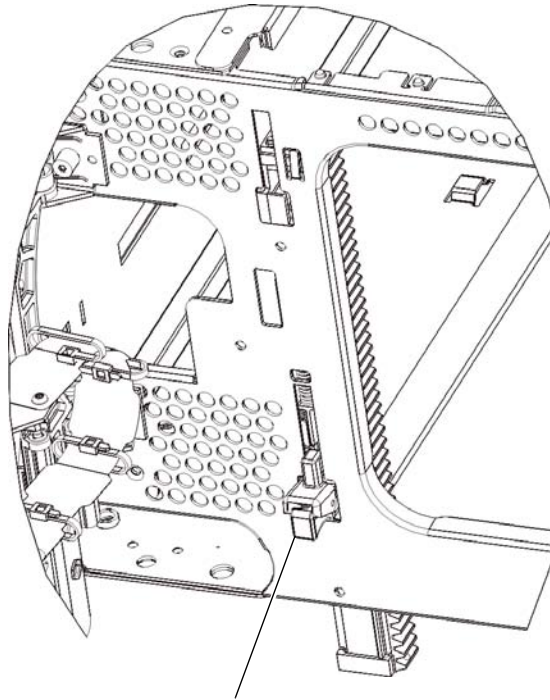
- b** Heben Sie das neue Erweiterungsmodul an und legen Sie es auf der Vorderseite der Bibliothek in die gewünschte Position.
- c** Wenn das Erweiterungsmodul über ein anderes Modul gestapelt wird, senken Sie den Führungsstift des Moduls (befindet sich am Boden der Vorderseite des Moduls), indem Sie ihn drehen und nach unten drücken. Dann befestigen Sie die zwei Module, indem Sie die zwei Rändelschrauben am Boden der Vorderseite des Moduls und die zwei Rändelschrauben am Boden der Hinterseite des Moduls festziehen.
- d** Drehen Sie alle Rändelschrauben fest, die sich vorne und hinten am Boden der Module befinden.
- e** Bei Einbau in einem Rack muss das Modul im Rack mit den Rack-Ösen befestigt werden. Anweisungen hierzu finden Sie im *Scalar i500-Benutzerhandbuch*.
- f** Wenn das Erweiterungsmodul über ein anderes Modul gestapelt wird, klinken Sie Y-Schienen des neuen Moduls in der Bibliothekskonfiguration ein. Vergewissern Sie sich, dass die Y-Schienen ordnungsgemäß ausgerichtet und die Rändelschrauben angezogen sind.



- g** Öffnen Sie über die Vorderseite der Bibliothek die Tür der I/E-Station sowie die Zugriffstür des Erweiterungsmoduls. Drücken Sie auf den Griff der Vorrichtung zum Lösen der Y-Schiene, heben Sie ihn aus der Verriegelungsposition und schieben Sie ihn so weit es geht nach unten.
- h** Suchen Sie auf der Rückseite der Bibliothek nach der Vorrichtung zum Lösen der Y-Schienen, die sich innen auf der rechten Seite des Moduls befindet. Drücken Sie den Griff des Entriegelungsmechanismus der Y-Schiene, heben Sie ihn aus seiner verriegelten Position und lassen Sie ihn so weit wie möglich nach unten gleiten.

**Vorsicht:** Achten Sie darauf, dass sich sowohl auf der Vorder- als auch auf der Rückseite der Bibliothek kein Zwischenraum zwischen den oberen und unteren Y-Schienen befindet. Ist ein Zwischenraum vorhanden, tritt bei der mechanischen Initialisierung der Bibliothek ein Fehler auf.

Dadurch werden die Y-Schienen nach den Y-Schienen des unteren Moduls ausgerichtet.

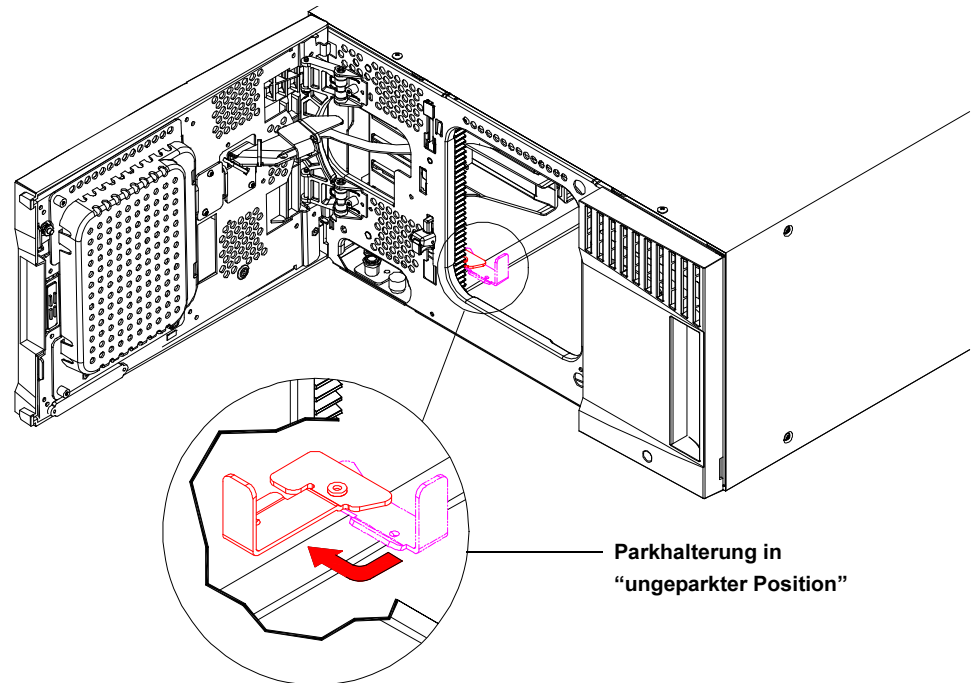


**Y-Schiene in entriegelter, funktionsfähiger Position**

- i Wiederholen Sie diese Schritte für jedes Erweiterungsmodul, das Sie installieren.
- 4** Installieren Sie das Steuermodul.
- a Öffnen Sie die I/E-Stations- und Zugangstür des Steuermoduls.
  - b Heben Sie das Steuermodul an und platzieren Sie es in der gewünschten Position.
  - c Wird das Steuermodul oberhalb eines anderen Moduls platziert, befestigen Sie die beiden Module aneinander, indem Sie die beiden Rändelschrauben unten an der Vorderseite des Moduls und die beiden Rändelschrauben unten an der Rückseite des Moduls festdrehen. Bewegen Sie dann den Führungsstift des Moduls (befindet sich unten auf der Vorderseite des Moduls) nach unten, indem Sie ihn drehen und nach unten drücken.
  - d Drehen Sie alle Rändelschrauben fest, die sich vorne und hinten am Boden der Module befinden.
  - e Befestigen Sie das Steuermodul mit den Rack-Ösen im Rack. Anweisungen hierzu finden Sie im *Scalar i500-Benutzerhandbuch*.
- 5** Nehmen Sie die Robotikbaugruppe aus der Parkposition heraus.
- a Heben Sie die Robotikeinheit behutsam an, so dass sie nicht mehr auf der Feststellflasche ruht.

**Vorsicht:** Halten Sie die Robotikbaugruppe an der breiten, metallischen Platte der X-Achse fest. Durch Anheben der Robotikeinheit am dünnen Gestänge wird dieses verbogen.

- b** Drehen Sie die Parkhalterung mit Ihrer freien Hand im Uhrzeigersinn, bis sie sich in der Position "ungeparkt" befindet. Wenn sich die Halterung in der korrekten Position befindet, wird diese vollständig aus dem Inneren des Moduls entfernt und schwingt nicht unbeabsichtigt in den Weg des Roboters.
- c** Lassen Sie die Robotikbaugruppe vorsichtig los. Die Baugruppe senkt sich zum unteren Modul der Bibliothek.



## Schritt 4: Installation der Modulkomponenten

Anweisungen zu den nachfolgend beschriebenen Schritten finden Sie im *Scalar i500-Benutzerhandbuch*.

- 1** Wenn nicht bereits installiert, montieren Sie das LCB (Library Control Blade) im Steuermodul.
- 2** Installieren Sie die Bandlaufwerke.
- 3** Installieren Sie die Netzteile.
- 4** Installieren Sie die Fibre Channel E/A-Platine (falls erforderlich und nicht bereits installiert).
- 5** Schließen Sie die Tür der I/E-Station sowie die Zugangstür.

## Schritt 5: Anschluss der Bandlaufwerkskabel

Folgen Sie den unten stehenden Anweisungen für den (die) in Ihrer Bibliothek installierten Bandlaufwerkstyp(en). Die Anleitungszusammenstellung ist:

- [Sonderanweisungen für LTO-5-Bandlaufwerke](#) auf Seite 12
- [Parallele SCSI-Kabel anschließen](#) auf Seite 13
- [Fibre Channel-Kabel direkt mit dem Host oder Switch verbinden](#) auf Seite 15
- [Anschließen von Fibre Channel-Kabeln über eine Fibre Channel-E/A-Platine](#) auf Seite 16
- [SAS-Kabel anschließen](#) auf Seite 17

Eine Bibliothek kann jede Kombination von SCSI-, FC- und SAS-Laufwerken haben, die direkt mit Hosts oder durch Fibre Channel E/A-Platinen verbunden sind. Sie müssen eventuell mehr als einer der unten stehenden Anleitungen folgen. Ausführlichere Anweisungen finden Sie im *Scalar i500-Benutzerhandbuch*.

### Sonderanweisungen für LTO-5-Bandlaufwerke

Gegenwärtig unterstützt die Bibliothek die Verwendung folgender Funktionen an LTO-5-Bandlaufwerken nicht:

- Ethernetanschluss
- Anschluss 2 an Bandlaufwerken mit Dualanschluss

Weitere Informationen finden Sie in [Abbildung 1](#), [Abbildung 2](#) und [Abbildung 3](#).

Abbildung 1 HP LTO-5 Fibre Channel-Bandlaufwerk mit Dualanschluss

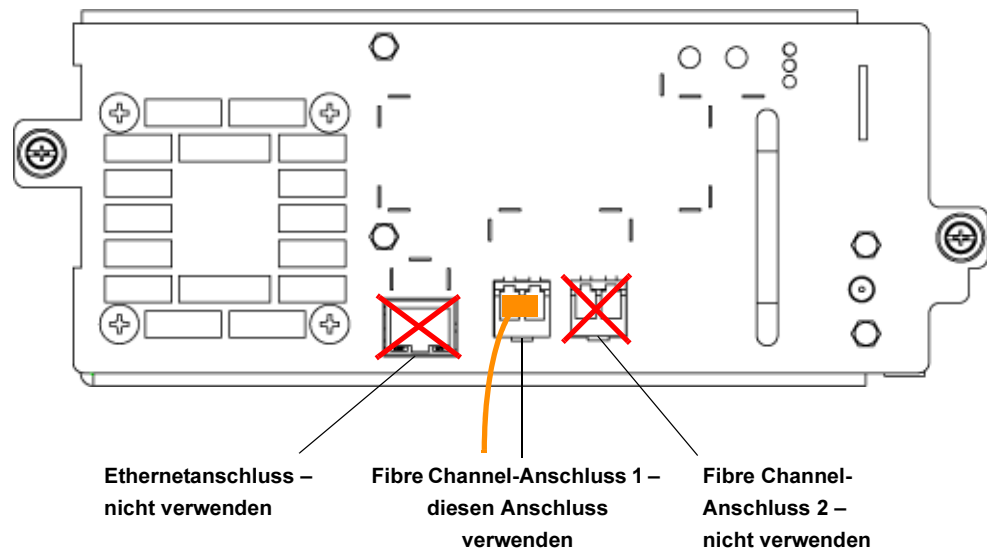


Abbildung 2 HP LTO-5 SAS-  
Bandlaufwerk mit  
Einfachanschluss

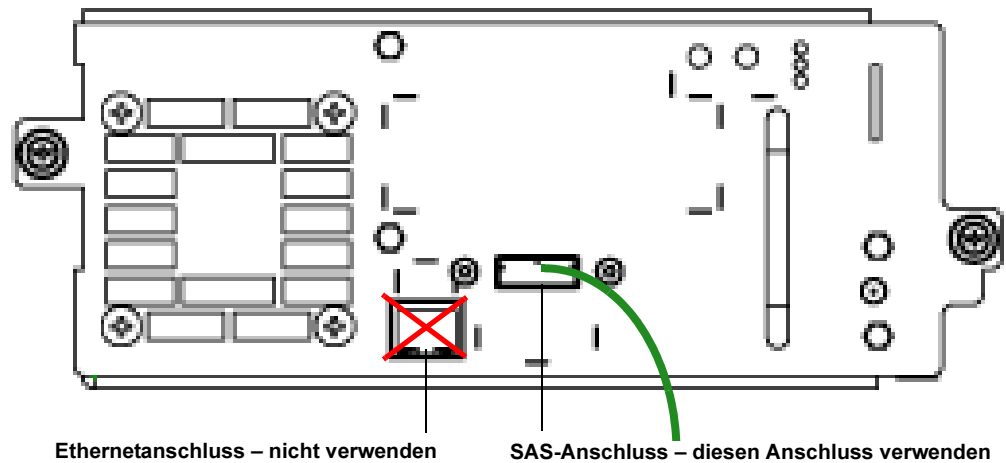
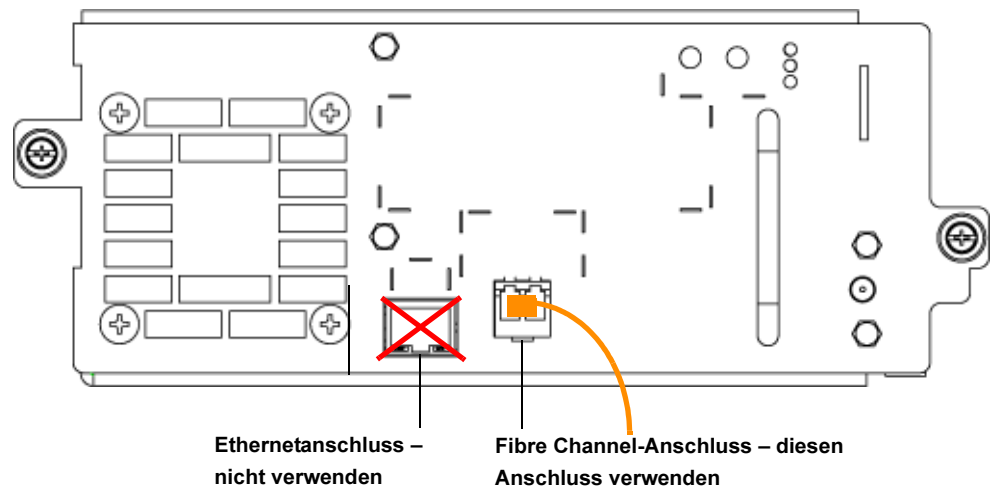


Abbildung 3 IBM LTO-5 Fibre  
Channel-Bandlaufwerk mit  
Einfachanschluss



### Parallele SCSI-Kabel anschließen

Es gibt zwei empfohlene Methoden, um SCSI-Bandlaufwerke zu verkabeln: ein Bandlaufwerk per SCSI-Bus oder zwei Bandlaufwerke per SCSI-Bus.

**Vorsicht:** Die Bibliothek unterstützt eine maximale Kabellänge von 12 Meter (einschließlich der internen Verdrahtung) für das Ultra 160 SCSI- und Ultra 320 SCSI-Kabel.

#### So verbinden Sie ein Bandlaufwerk pro SCSI-Bus:

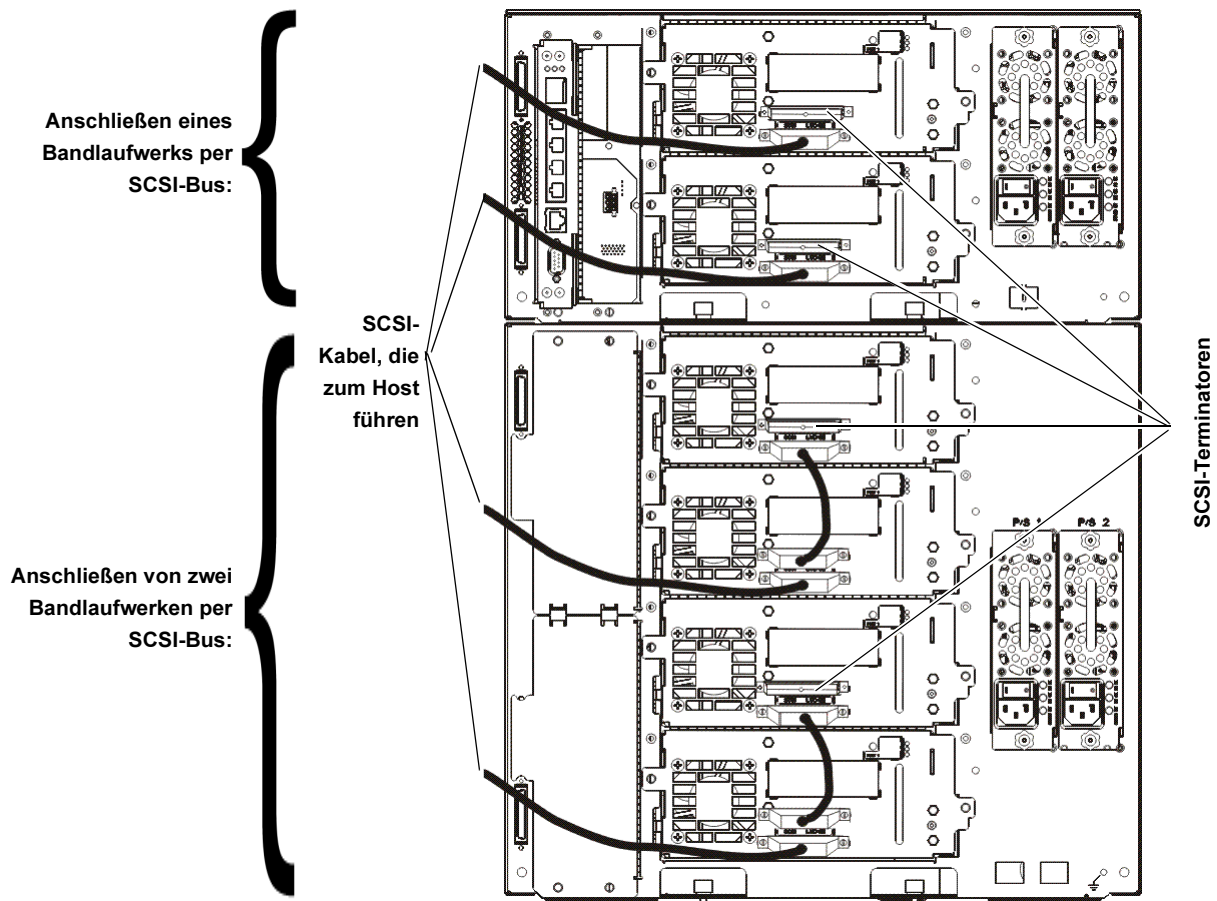
- 1 Verwenden Sie ein SCSI-Kabel, um den unteren Anschluss des Bandlaufwerks mit dem Hostsystem zu verbinden.
- 2 Schließen Sie einen SCSI-Terminator an, um den oberen Anschluss des Bandlaufwerks abzuschließen.

### So verbinden Sie zwei Bandlaufwerke pro SCSI-Bus:

- 1 Verbinden Sie ein Ende des SCSI-Kabels mit dem oberen SCSI-Anschluss des unteren Bandlaufwerks. Verbinden Sie dann das andere Ende des Kabels mit dem unteren SCSI-Anschluss des darüberliegenden Bandlaufwerks. Um mögliche Leistungsprobleme zu vermeiden, schließen Sie nicht mehr als zwei Bandlaufwerke pro SCSI-Bus an.

**Anmerkung:** Das SCSI-Kabel zum Anschließen der beiden Bandlaufwerke muss mindestens 30 cm lang sein.

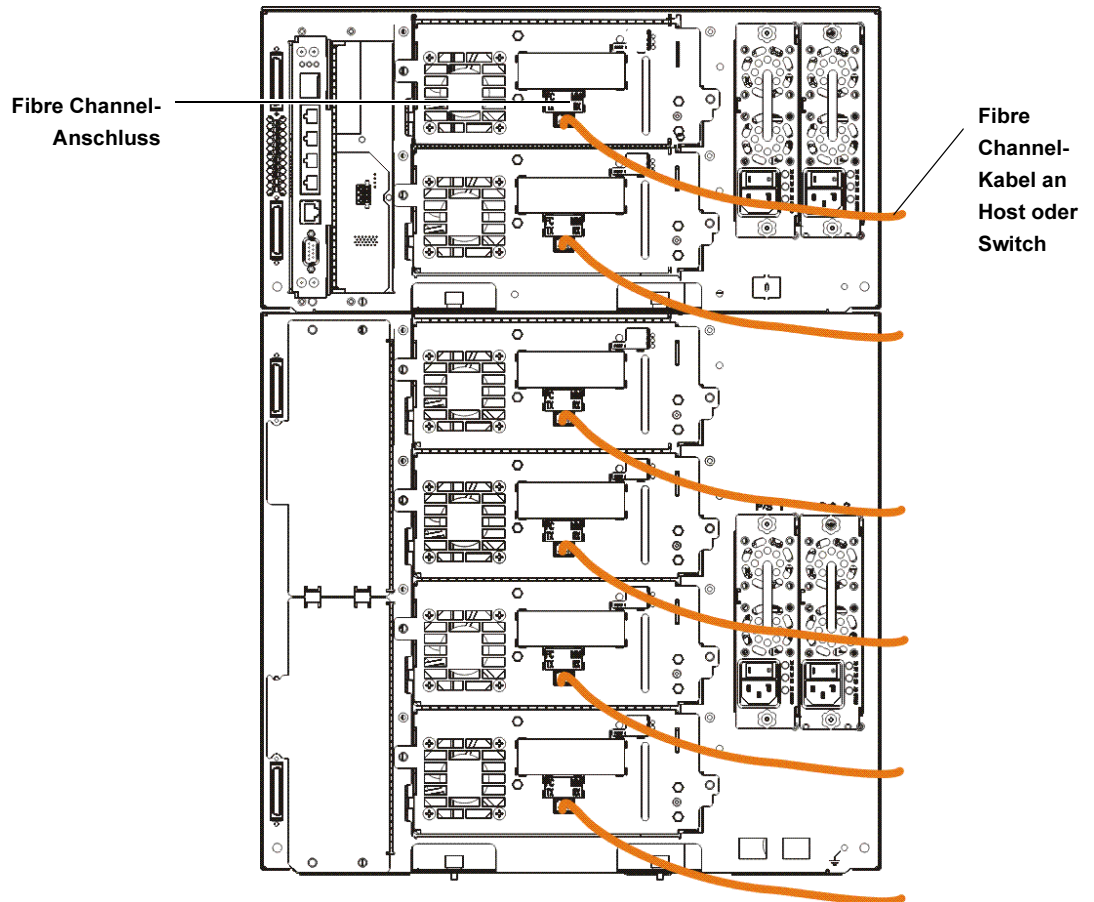
- 2 Verwenden Sie ein anderes SCSI-Kabel, um das untere Bandlaufwerk des SCSI-Busses mit Ihrem Hostsystem zu verbinden.
- 3 Verwenden Sie einen SCSI-Terminator, um das obere Bandlaufwerk des SCSI-Busses abzuschließen.



**Fibre Channel-Kabel direkt  
mit dem Host oder Switch  
verbinden**

Für jedes Bandlaufwerk:

- 1 Verbinden Sie ein Ende eines Fibre Channel-Kabels mit dem Fibre Channel-Anschluss am Bandlaufwerk.
- 2 Verbinden Sie das andere Ende des Kabels mit dem Host oder Switch.



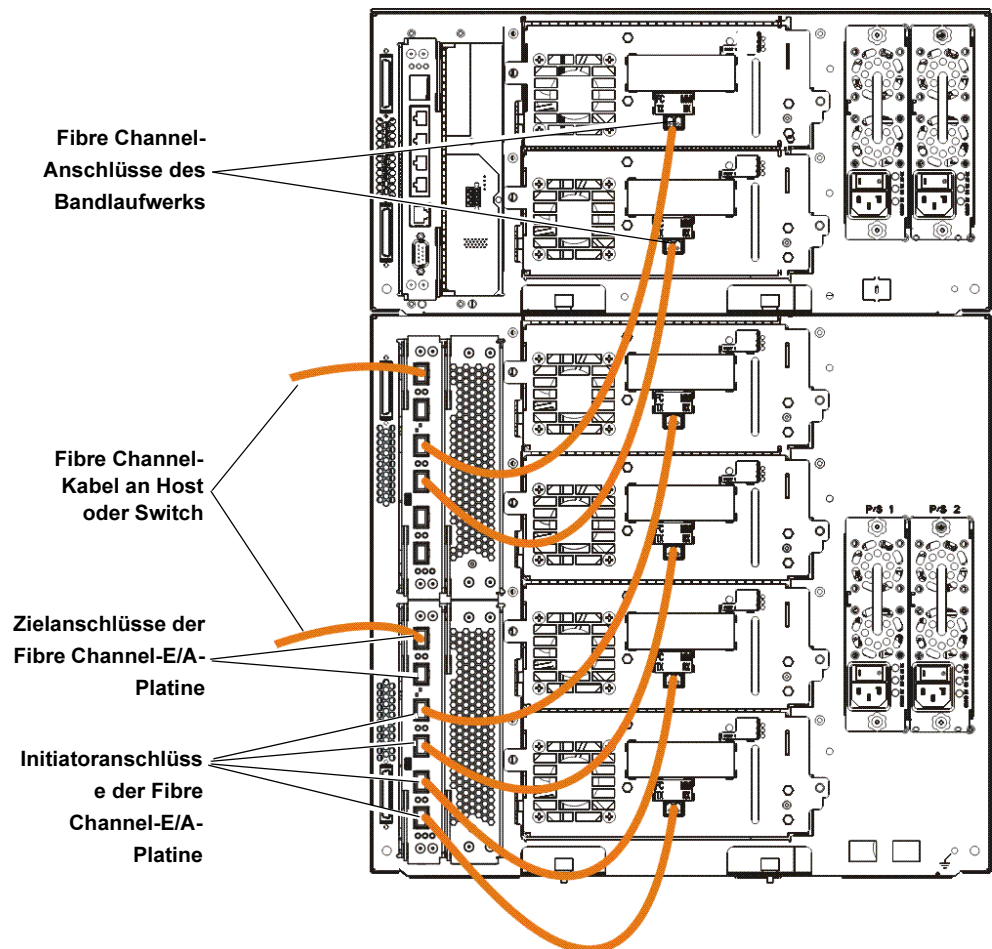
## Anschließen von Fibre Channel-Kabeln über eine Fibre Channel-E/A-Platine

Für jedes Bandlaufwerk:

- 1 Verbinden Sie ein Ende eines Fibre Channel-Kabels mit dem Fibre Channel-Anschluss am Bandlaufwerk.
- 2 Verbinden Sie das andere Ende des Kabels mit einem Initiator-Anschluss (untere Anschlüsse 3 - 6) auf der nächsten Fibre Channel-E/A-Platine.

Für jede Fibre Channel-E/A-Platine:

- 3 Verbinden Sie ein Ende eines Fibre Channel-Kabels mit einem der Zielanschlüsse (obere Anschlüsse 1 und 2) auf der Fibre Channel-E/A-Platine.
- 4 Verbinden Sie das andere Ende des Kabels mit Ihrem Host oder Switch.

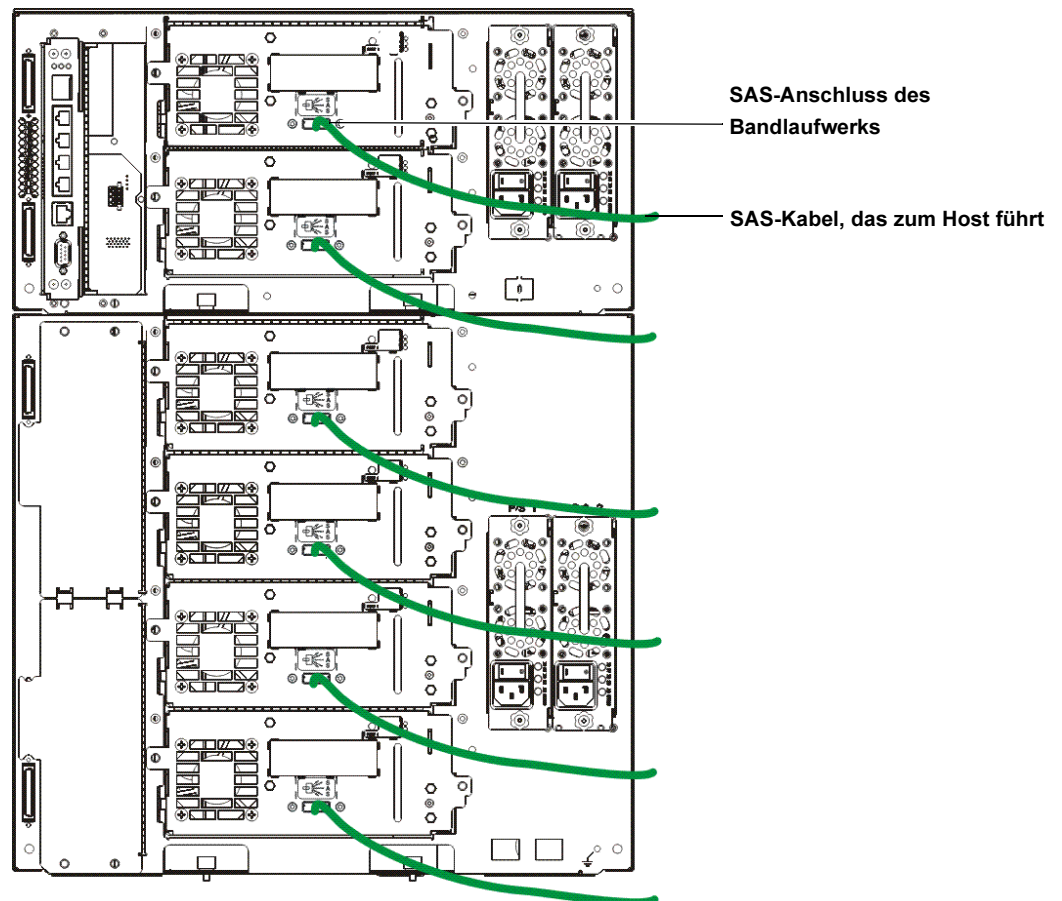


## SAS-Kabel anschließen

Für jedes Bandlaufwerk:

- 1 Verbinden Sie ein Ende eines SAS-Kabels mit dem SAS-Anschluss am Bandlaufwerk.
- 2 Verbinden Sie das andere Ende des Kabels direkt mit dem Host.

**Vorsicht:** Die Bibliothek unterstützt SAS-Host-Kabellängen, welche der Standard-SAS-Spezifikation entsprechen.



## Schritt 6: Bibliothekskabel anschließen

- 1 Entfernen Sie die Kunststoff-Schutzkappen auf den Modulsteckern auf dem Steuermodul und dem/den Erweiterungsmodul(en).

- 2 Schließen Sie die Modulkabel und Modulerminatoren an.

Alle Bibliotheken müssen Modulerminatoren verwenden. Bibliotheken, die aus mehreren Modulen bestehen, müssen Modul-zu-Modul-Kabel verwenden.

**Vorsicht:** Ein Modulerminator ist nicht dasselbe wie ein SCSI-Terminator. Wenn Sie einen SCSI-Terminator anstelle eines Modulerminators verwenden, kann die Bibliothek beschädigt werden. Die Modulerminatoren sind in Kunststoff eingepackt und an der Rückseite des Steuermoduls befestigt.

- a Verbinden Sie mithilfe der Modul-zu-Modul-Kabel aus dem Zubehörsatz jedes Modul mit demjenigen darüber. Verbinden Sie ein Ende des Kabels mit dem unteren Modul. Verbinden Sie anschließend das andere Ende des Kabels mit dem Modul darüber.
  - b Schließen Sie mit den an der Rückseite des Steuermoduls befestigten Modulerminatoren das oberste und das unterste Modul ab.
- 3 Schließen Sie das Bibliothek-Ethernetkabel an.

Verbinden Sie ein Ethernetkabel mit dem oberen Gigabit-Ethernetanschluss auf dem LCB (Library Control Blade) für den Remote-Zugriff auf die Bibliothek über den Webclient. (Ethernet-Kabel nicht enthalten.)

- 4 Schließen Sie die Ethernet-Kabel des Moduls an (falls erforderlich).

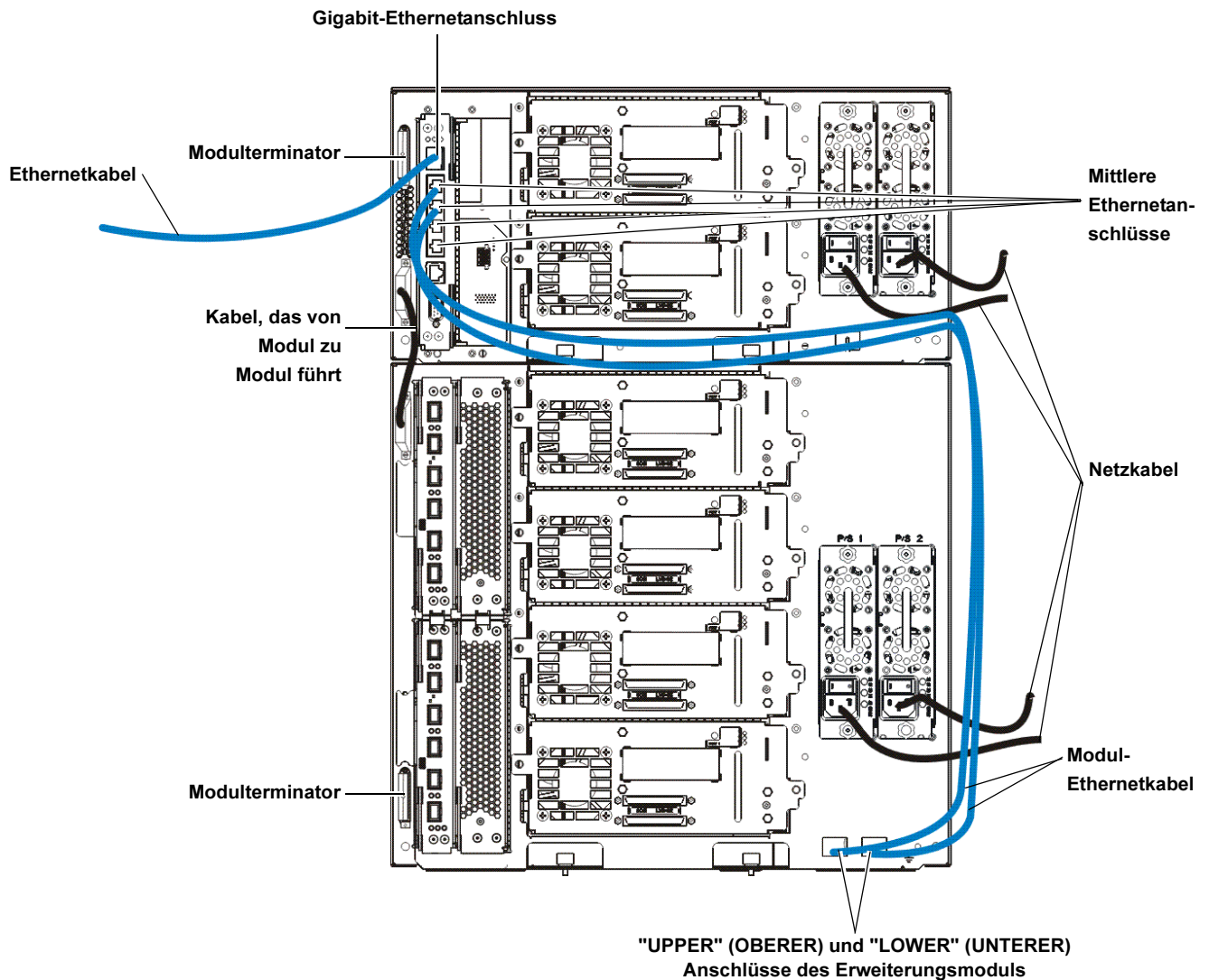
Führen Sie diesen Schritt aus, wenn Ihre Bibliothek mindestens eine Fibre Channel-E/A-Platine enthält.

Verwenden Sie Ethernet-Kabel, um das LCB im Steuermodul der Bibliothek mit jedem Erweiterungsmodul zu verbinden, das eine Fibre Channel-E/A-Platine enthält. Für jede in einem Erweiterungsmodul installierte Fibre Channel-E/A-Platine:

- a Verbinden Sie ein Ende des Ethernet-Kabels mit einem der vier mittleren Ethernet-Anschlüsse am Ethernet-Hub des LCB. (Der oberste Anschluss ist für den Remote-Zugriff auf die Bibliothek über den Webclient, und der unterste Anschluss ist für den Servicezugriff.)
  - b Verbinden Sie das andere Ende des Kabels mit dem entsprechenden Anschluss auf dem 9U-Erweiterungsmodul. Wenn die Fibre Channel-E/A-Platine im oberen Schacht installiert ist, verwenden Sie den Anschluss, der die Aufschrift "UPPER" (OBERER) trägt. Wenn die Fibre Channel-E/A-Platine im unteren Schacht installiert ist, verwenden Sie den Anschluss, der die Aufschrift "LOWER" (UNTERER) trägt.
- 5 Verbinden Sie die Netzkabel.

Mindestens ein Netzteil ist für jedes Modul erforderlich, das Bandlaufwerke enthält.

Verbinden Sie für jedes Netzteil ein Ende des Netzkabels mit dem Netzteil. Verbinden Sie dann das andere Ende mit einer nahe gelegenen, geerdeten Wechselstrom-Stromquelle (des auf dem Produktetikett gekennzeichneten Typs).



## Schritt 7: Konfiguration der Bibliothekseinstellungen

- 1 Schalten Sie die Bibliothek ein.
  - a Schalten Sie den Netzschalter auf der Rückseite aller Netzteile ein.
  - b Drücken Sie einmal den Netzschalter auf der Vorderseite der Bibliothek.
  - c Schalten Sie das Hostsystem ein.
- 2 Vergewissern Sie sich, dass die Kommunikation mit allen Geräten auf dem Bus funktioniert.
- 3 Konfigurieren Sie die Bibliothek.

Wenn Sie die Bibliothek zum ersten Mal einschalten, wird der Setup Wizard (Installationsassistent) auf dem Bedienfeld angezeigt. Der Installationsassistent hilft Ihnen dabei, Netzwerkeinstellungen zu konfigurieren, Datum und Uhrzeit einzustellen, Benutzerkonten zu erstellen, I/E-Steckplätze zu konfigurieren und andere Tasks auszuführen, die Ihnen ermöglichen, mit der Verwendung der Bibliothek zu beginnen. Sie müssen mit der Verwendung des Installationsassistenten auf dem Bedienfeld beginnen. Nach Durchführung der Erstkonfiguration können Sie den Installationsassistenten weiterhin auf dem Webclient verwenden.

**Anmerkung:** Sie können die Erstkonfiguration überspringen oder nach teilweiser Durchführung verlassen. Wenn Sie dies tun, werden den von Ihnen nicht konfigurierten Einstellungen folgende Standardwerte zugewiesen, bis Sie diese Einstellungen ändern:

- DHCP aktiviert
- Sechs I/E-Stationssteckplätze
- Null Reinigungskassettensteckplätze
- Die Bibliothek legt Partitionen an und weist den Partitionen verfügbare Bibliothekenressourcen proportional zu, wobei Bandlaufwerke entsprechend der verschiedenen Bandlaufwerk-Schnittstellentypkombinationen (SCSI, FC oder SAS) und Bandlaufwerkshersteller gruppiert werden.

**Anmerkung:** Der Installationsassistent für das Bedienfeld wird nur einmal angezeigt und zwar beim ersten Einschalten der Bibliothek. Sie müssen erst die Netzwerkeinstellungen auf dem Bedienfeld konfigurieren, bevor Sie sich am Webclient anmelden können. Wenn Sie den Installationsassistenten für das Bedienfeld vor der Konfiguration der Netzwerkeinstellungen verlassen, müssen Sie die Netzwerkeinstellungen auf dem Bedienfeld konfigurieren (**Setup > Network Mgmt**), bevor Sie sich am Webclient anmelden können.

Im Folgenden wird das empfohlene Verfahren für die Erstkonfiguration mit dem Installationsassistenten erläutert:

- a Schalten Sie die Bibliothek ein, und starten Sie den Setup Wizard (Installationsassistenten) auf dem Bedienfeld.
- b Der Installationsassistent fordert Sie auf, die Netzwerkeinstellungen einzugeben, die dem Webclient erlauben, auf die Bibliothek zuzugreifen. Stellen Sie sicher, dass Sie diesen Schritt abschließen.
- c Öffnen Sie den Webclient mit der IP-Adresse der Bibliothek. Wählen Sie **Setup (Konfiguration) > Network Mgmt (Netzwerkverwaltung)** auf dem Bedienfeld, um die IP-Adresse der Bibliothek einzusehen.
- d Melden Sie sich folgendermaßen mit dem Standard-Administrationskonto am Webclient an:
  - Benutzername: **admin**
  - Kennwort: **password**
- e Verfahren Sie nach den Bildschirmanweisungen des Installationsassistenten im Webclient. Der Endbildschirm des Installationsassistenten wird Sie auffordern, Ihre Einstellungen anzuwenden.

Sobald Sie den Installationsassistenten abgeschlossen haben, wird im Webclient der Bibliothekskonfigurationsbericht angezeigt. Der Bibliothekskonfigurationsbericht liefert Informationen über die Bandlaufwerke der Bibliothek, Partitionen, I/E-Stationen, Lagerungssteckplätze, Reinigungssteckplätze und geladene Medien.

Wenn Sie zusätzliche Lizenzen für Lagerungssteckplätze, für das Verschlüsselungscode-Management oder erweiterte Berichte benötigen, wenden Sie sich an den technischen Support. Die Kontaktinformationen für den technischen Support finden Sie unter <http://www.quantum.com/support>.

Detaillierte Anweisungen zur Konfiguration der Bibliothek finden Sie im *Scalar i500-Benutzerhandbuch*. Konsultieren Sie ebenfalls die Onlinehilfe der Bibliothek. Klicken Sie auf das **Hilfe**-Symbol oben rechts im Webclient oder auf dem Bedienfeld, um auf das Onlinehilfesystem zuzugreifen.

**Anmerkung:** SMI-S ist standardmäßig deaktiviert. Wenn Sie SMI-S aktivieren wollen, müssen Sie dies manuell auf dem Bedienfeld tun, indem Sie **Tools (Extras) > System Settings (Systemeinstellungen) > Enable SMI-S (SMI-S aktivieren)** wählen.

**4** Laden Sie Bandkassetten in die Bibliothek.

Anweisungen zum Importieren und massenweisen Laden von Bandkassetten finden Sie im *Scalar i500-Benutzerhandbuch*.

**5** Weisen Sie Bandlaufwerke Partitionen zu (bei Verwendung der I/E-Befehle).

Wenn die manuelle Kassettenzuweisung aktiviert ist (Standardeinstellung), können Sie keine Kassetten importieren, die die I/E-Befehle verwenden, bis Sie sie einer Partition zugewiesen haben. Der Bildschirm 'Assign IE' (IE zuweisen) auf dem Bedienfeld wird Sie auffordern, sie einer Partition zuzuweisen.

Wenn die manuelle Kassettenzuweisung deaktiviert ist, erscheint der Bildschirm 'Assign IE' (IE zuweisen) nicht, und die Kassetten sind für alle Partitionen in der I/E-Station genauso wie die Systempartition sichtbar und können von jeder Partition verwendet werden. Weitere Informationen finden Sie im *Scalar i500-Benutzerhandbuch*.

**6** Stellen Sie eine Verbindung zur Host-Anwendung her.

Konfigurieren Sie die Verbindung zur Host-Anwendung der Bibliothek. Wenn Ihre Host-Anwendung eine Bestandsaufnahme am Speicherort jeder Bandkassette in der Bibliothek durchführt, öffnen Sie die Host-Anwendung und führen Sie eine erneute Bestandsaufnahme aus, um die logische Bestandsaufnahme mit der physischen Bestandsaufnahme der Bibliothek zu synchronisieren.

Anweisungen finden Sie in der Dokumentation Ihrer Host-Anwendung.

**7** Registrieren Sie die Bibliothek (wählen Sie vom Webclient aus **Setup (Konfigurieren) > Register Library (Bibliothek registrieren)**).

---

## Schritt 8: Bibliothek ausführen

Sie können nun mit der Verwendung der Bibliothek beginnen. Informationen über die Verwendung der Bibliothek finden Sie im *Scalar i500-Benutzerhandbuch*. Sie können zudem die Onlinehilfe der Bibliothek konsultieren. Klicken Sie auf das **Hilfe**-Symbol oben rechts im Webclient oder auf dem Bedienfeld, um auf das Onlinehilfesystem zuzugreifen.

**Anmerkung:** Sie können die neuesten Treiber von [www.quantum.com](http://www.quantum.com) herunterladen.

**Anmerkung:** Die maximale Anzahl an Erweiterungsmodulen, die in einer Bibliothek unterstützt werden, hängt von der Stufe der Firmware ab, die die Bibliothek ausführt. Die neueste Firmware muss auf der Bibliothek installiert sein, wenn Sie ein Upgrade von einer 5U-, 14U- oder 23U-Konfiguration zu einer größeren Konfiguration durchführen. Die neueste Firmware ist unter [www.quantum.com](http://www.quantum.com) zusammen mit einem Link zum Quantum-Support aufgeführt. Wenden Sie sich an den Quantum-Support, um die neueste Firmware zu erhalten .